

PROGRAMM FÜR FEBRUAR

Montag, 2. Februar, 18.00 Uhr

Hans HAID

liest aus seinem Roman
"Abseits von Oberlangdorf" (Staacckmann
Verlag, München 1975, S 114, --),
für den er den Rosegger-Preis bekommen
hat.

Mittwoch, 4. Februar, 18.00 Uhr

Wiener Neustädter Kreis

Erich SEDLAK stellt einige Autoren des
"Wiener Neustädter Kreises" vor. Es lesen
Humoristisch-Satirisches:

Elfriede HASLEHNER
Peter ZUMPF
Erich SEDLAK

Mundartgedichte zur Gitarre singt
Norbert KAINZ

Hinweis auf Publikationen:

Elfriede Haslehner, Spiegelgalerie. Gedichte.
Verlag Jugend und Volk, Wien-München 1971.
S 58, --

Norbert Kainz, Da Vasaga/I kumm nimma ham,
Amadeo-Single, (AVRS 21701). S 45, --

Erich Sedlak, Ordonnanz. Erlebnisse im Offi-
zierskasino der Wiener Neustädter Militär-
akademie, Verlag Fr. J. Fasching, Wien 1975.
S 60, --

Montag, 9. Februar, 18.00 Uhr

Peter WEIBEL

Ultra-Dichtung

Im Zyklus ZEHN JAHRE PROTOKOLLE
liest PETER WEIBEL

frühere Arbeiten und demonstriert experimen-
telle Texte, die den Bereich der Sprache und
des Sprechens in die technischen Medien aus-
dehnen.

Einleitung: PROTOKOLLE-Herausgeber
OTTO BREICHA

Publikationshinweis: Kritik der Kunst-
Kunst der Kritik, Edition Literaturpro-
duzenten, Verlag Jugend und Volk,
Wien - München S 39, --

Mittwoch, 11. Februar, 18.00 Uhr

RICHTER — SCHUH

E. A. RICHTER und FRANZ SCHUH,
beide Redakteure der Zeitschrift "WESPENNEST"
lesen noch unveröffentlichte Arbeiten.

Publikationshinweis:

E. A. Richter, Jetzt bist aufgewacht, AV-Press, Hei-
delberg 1973. S 35, --

Montag, 16. Februar, 18.00 Uhr

50. Veranstaltung des LITERARISCHEN QUARTIERS

Jörg DREWS

Jörg DREWS, München, Kritiker, Literaturwissen-
schaftler und Linguist, Dekan der Universität
Bielefeld, Journalist und Manager, Österreich-
Kenner und Arno-Schmidt-Spezialist,
hält den Vortrag

KONKRETE POESIE: DAS VORLÄUFIGE
ENDE DER LYRIK

Eine Publikation von vielen, an denen Jörg Drews
beteiligt ist:

Wie die Grazer auszogen, die Literatur zu er-
obern. Texte, Porträts, Analysen und Dokumente
junger österreichischer Autoren. Hg. v. P.
Laemmle und J. Drews. Edition Text + Kritik,
München 1975. S 215,60

Dienstag, 17. Februar, 18.00 Uhr

Arno SCHMIDT

"ZETTELS TRAUM", Seite 1.

Ein Kommentar in 100 Fußnoten von JÖRG DREWS

Die Seite 1 liegt vervielfältigt vor. Wer sich
den ganzen Roman kaufen will, es gibt eine
Studienausgabe:
Arno Schmidt, Zettels Traum. Studienausgabe
in 8 Bänden, S. Fischer Verlag, Frankfurt.
S 1.910, --

Am 23. und 24. Februar stellt der RESIDENZ
Verlag Salzburg seine Produktion vor. Der
Verleger Wolfgang SCHAFFLER, der Lektor
Jochen JUNG und Wiener Autoren des Verlages
sind anwesend und zu Gesprächen bereit.

Montag, 23. Februar, 18.00 Uhr

AMANSHAUSER

Gerhard Amanshauser liest aus seinem Roman
"Schloß mit späten Gästen" (Residenz Verlag,
Salzburg.) S 148, --

Dienstag, 24. Februar, 18.00 Uhr

H. C. ARTMANN

H. C. Artmann liest aus dem Band "Aus meiner Botanisiertrommel (Residenz Verlag Salzburg.) S 138, --

Vorstellung des ersten Buches von Otto

KREINER:

"Fräulein, soll ich in Ihrem Schoße liegen?" (Residenz Verlag, Salzburg). S 75, -- (Buchpremiere).

Freitag, 27. Februar, 18.00 Uhr

PLENZDORF

Wir rechnen damit, daß ULRICH PLENZDORF, dem Autor des in der Saison 1974/75 meistgespielten Stücks im deutschen Sprachraum: "Die Leiden des jungen W." die Ausreise aus der DDR zu diesem Abend im LITERARISCHEN QUARTIER gestattet wird.

Ulrich Plenzdorf, Die Leiden des jungen W., Suhrkamp Taschenbuch. S 38, 50.

"Die Leiden des jungen W." sind auch in der SUHRKAMP LITERATURZEITUNG zusammen mit Goethes "Werther" erschienen.

Montag, 1. März, 18.00 Uhr

HÖRSPIELMUSEUM

Das Hörspielmuseum stellt wichtige Produktionen der Geschichte des Hörspiels vor, diesmal aus Franz Hiesels Sammlung:

HERMANN KYSER, "Ankommt eine Depesche" - Satirische Collage - Miniszenen, Stimmen, Geräusche, Musikakzente - über die Rückkehr Napoleons 1815. (1931) Neuproduktion von 1962.

Mittwoch, 3. März, 18.00 Uhr

Herbert LEDERER

liest aus seinen Erinnerungen "Kindheit in Favoriten" (Manutiuspresse, Wien-München 1975). S 98, --

Montag, 8. März, 18.00 Uhr

Michael SCHARANG

Im Zyklus ZEHN JAHRE PROTOKOLLE liest

MICHAEL SCHARANG

Die PROTOKOLLE '76/I erscheinen Anfang Februar 1976 (Verlag Jugend und Volk, Wien-München). S 128, --.

alte schmiede
1, Schönlaterngasse 9, 1010 Wien,
Tel. 52 34 95



Februar 1976

LITERARISCHES QUARTIER

im Kunstverein Wien mit besonderer Förderung des Kulturamtes der Stadt Wien.
Leitung: Reinhard Urbach

Die ALTE SCHMIEDE erwartet Sie

- im Restaurantkeller
Montag bis Samstag von 12.00 Uhr mittags bis 24.00 Uhr
Sonntag Ruhetag
- in der Galerie
Dienstag bis Freitag von 12 bis 20 Uhr
Samstag von 10 bis 13 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen
- in der Buchhandlung
Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr
Samstag von 10 bis 13 Uhr
Sonntag geschlossen
- im Literarischen Quartier
Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr
Samstag von 10 bis 13 Uhr
und bei Veranstaltungen zu den im Programm ersichtlichen Beginnzeiten
Sonntag kein Betrieb
- im Libresso
Montag bis Samstag von 10 bis 22 Uhr
Sonntag Ruhetag